

**Rahmenthema: Kunst als Positionierung am Beispiel Ignaz Taschners**

Auseinandersetzung mit Künstlerpositionen aus den Bereichen gestaltete Umwelt, Architektur, Malerei, Plastik, Design, Foto und Film.

**Zielsetzung des Seminars**

Kunstwerke als Spiegel individueller, gesellschaftlicher und geistiger Programme zu begreifen, erfordert eine genaues Beobachten und Reflektieren von Wahrnehmungen und von den daran geknüpften Ausdrucksformen. Warum ist ein Kunstwerk gestaltet wie es ist? Warum findet diese ganz eigene Bildsprache zu genau diesem Zeitpunkt Anklang und warum irritiert und befremdet dagegen andere Kunst?

Das ästhetische Forschen als Kombination von praktischer Arbeit und theoretischer Basis steht im Zentrum der Arbeit in diesem Seminar. Dabei kann in den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen geforscht werden: von den klassischen Feldern wie Architektur, Malerei und Plastik begonnen bis hin zu den neuen Medien wie Foto, Film und Internet oder in Bereichen wie Performance, Installation oder Design, Mode, Kunsthandwerk usw.

Die intensive Beschäftigung auf einem der oben genannten Felder setzt einen Prozess in Gang, der zu einer eigenen, authentischen „Gestaltungsfindung“ führt und die Bezüge der eigenen Arbeit zum kunstgeschichtlichen Kontext reflektiert.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten**

1. Malerei als Möglichkeit der Auseinandersetzung mit sich selbst (wie z.B. Selbstportrait Ignaz Taschner im Schulhaus), dem Menschen, der Landschaft oder dem Stilleben
2. Illustration, Comic: grafische Gestaltung und Illustration eigener Geschichten oder anderer Autoren (wie z.B. Taschners Illustrationen zu Thoma)
3. Gestaltung im öffentlichen Raum z.B.:
  - a. in Form von Eingriffen in die Landschaft (z.B.: Landart) oder ins Stadtbild (vgl. z.B.: Banksy)
  - b. in Form von Installationen
  - c. in Form einer eigenen Performance (vgl. z.B.: Valie Export)
4. Objektgestaltung
5. Drehen eines eigenen Kurzfilms z.B.: Zeichentrickfilm, Videoclips
6. Design (z.B.: Modedesign, Produktdesign)